

Unterschiedliche Ampeln in unterschiedlichen Farben bringen sicher keine Sicherheit

Utl.: Martina Künsberg Sarre: „Eltern, Schüler_innen, Lehrende und Studierende sind verunsichert und kennen sich nicht mehr aus. So kommen wir nicht gut durch und aus der Krise.“ =

Wien (OTS) - „Wenn die Corona-Ampel jetzt im Schulbereich ,kein Planungsinstrument mehr` ist, wie Minister Faßmann sagt - was dann? Wer entscheidet auf Basis welcher Daten und Fakten, was im Schul- und Hochschulbereich gilt und passiert?“, fragt NEOS-Bildungssprecherin Martina Künsberg Sarre nach der jüngsten Regierungspressekonferenz. „Wenn laut Faßmann tatsächlich ,nichts mehr` passiert, wenn die Corona-Ampel umspringt, ist die Ampel leider gescheitert. Was ist dann der Plan? Die Regierung hat es über den Sommer nicht geschafft, einen einheitlichen Krisenplan auszuarbeiten. Daher herrscht weiterhin eine große Verunsicherung - bei Eltern und Schülerinnen und Schülern genauso wie bei den Lehrenden und Studierenden. Niemand weiß, was wann passiert und zu tun ist. So kommen wir sicher nicht gut durch und aus der Krise.“

NEOS fordern daher endlich Klarheit und Verlässlichkeit auch im Schulbereich. „Eine Corona-Ampel, eine Schul-Ampel, eine Uni-Ampel, die alle verschiedene Farben haben, ist sicher nicht die Lösung! Unser aller Ziel muss sein, dass die Schulen offen bleiben. Dazu braucht es ein durchdachtes Konzept und die von uns seit Monaten geforderten Fast Lanes für rasche und sichere Testergebnisse“, so Künsberg Sarre. Weiters plädieren NEOS für einen gestaffelten Unterrichtsbeginn, das würde auch die öffentliche Verkehrssituation entschärfen. „Und es sollte während der Corona-Pandemie keine ,pendelnden` Lehrer geben, also etwa Religionslehrer, die an unterschiedlichen Schulstandorten unterrichten.“

„Die größtmögliche Verwirrung und Verunsicherung der Bevölkerung hat die Regierung mit dem Ampelchaos geschafft. Jetzt muss sie dringend Klarheit schaffen. Denn es kann im Herbst und Winter nicht wieder alles auf dem Rücken der jungen Menschen ausgetragen werden.“

~

Rückfragehinweis:

Parlamentsklub der NEOS

0664/88782480

presse@neos.eu

<http://neos.eu>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16170/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0209 2020-09-15/14:35

151435 Sep 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200915_OTS0209